Oberbergischer Kreis

Anfrage

Kreistag

Sitzungsdatum: 13.12.2007

Vorlage Nr.: 0222/2007/III

Tagesordnungspunkt	- öffentlich -
Betreff: **Anfrage der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 07.11.2007: "Keine Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit"**	

Sehr geehrter Herr Landrat,

zur Sitzung des Kreistages am 13.12.2007 stellt die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN folgende Anfrage:
Am 25.09.2005 hat der Kreistag einstimmig unserem Antrag zum Thema „Kampagne für saubere Kleidung“ zugestimmt.
Darin verpflichtete sich die Kreisverwaltung, beim Einkauf auf Produkte zu verzichten, die in ausbeuterischer Kinderarbeit hergestellt worden sind. (Produkte wie z. B: Bälle, Sportartikel, Sportbekleidung, Spielwaren, Teppiche, Wohn- und Kleidungstextilien, Berufskleidung, Lederwaren, Natur- und Pflastersteine sowie Holzprodukte und Agrarprodukte wie Kakao, Kaffee oder Orangensaft).

Inzwischen sind gut 2 Jahre vergangen. Ich möchte gerne von Ihnen erfahren, wie und in welchem Umfang diese Forderung von der Kreisverwaltung umgesetzt wurde:

- im Bereich der oberbergischen Krankenhäuser und Feuerwehren
- im Straßenbau
- in den kreiseigenen Kindertagesstätten, Förderschulen und Berufskollegs
- in der Verwaltung selbst (Fairer Kaffee, etc.)

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Antina Kühn, Kreistagsmitglied